

# Portraits der Unternehmen und kommunalen Arbeitgeber Auszeichnung „Partnerbetrieb des Spitzensports“ 2012

## Inhalt

	Seite
<b>Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald</b>	
Physiotherapie Beweg was, Freiburg	2
Burda Digital Systems GmbH, Offenburg	3
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg	4
<b>Olympiastützpunkt Rhein-Neckar</b>	
A. Maier Präzision GmbH, St. Georgen	5
AOK Rhein-Neckar-Odenwald, Mannheim	6
Stadtmarketing Mannheim GmbH, Mannheim	7
<b>Olympiastützpunkt Stuttgart</b>	
Stadt Korntal-Münchingen, Korntal-Münchingen	8
Daimler AG, Stuttgart	9
<b>Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim</b>	
Tauber-Solar Energietechnik GmbH, Tauberbischofsheim	10
Kreissparkasse Göppingen, Göppingen	11
SV Sparkassenversicherung Göppingen Rieg & Leberz GbR, Göppingen	12

Die Beschreibungen wurden von den jeweiligen Unternehmen und kommunalen Arbeitgebern verfasst.

## Olympiastützpunkt Freiburg-Schwarzwald:

**Physiotherapie Beweg was**

Freiburg

**Geschäftsführer Oliver Wrobel**



Die **Physiotherapie Beweg was** ist eine kleine Praxis im Gebäude des Olympiastützpunktes Freiburg-Schwarzwald. Im Oktober 2011 startete die Praxis nach einer Umbauphase mit neuem Gesicht im Stützpunkt.

Alle Therapeutinnen und Therapeuten haben langjährige Erfahrung im Spitzensport. Davon profitieren sowohl Sportler/innen als auch Patientinnen und Patienten. Oberstes Ziel der Physiotherapiepraxis Beweg was ist es, für jede/n den angemessenen Weg zur persönlichen körperlichen Topform zu erarbeiten. Dabei stehen die Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Mit ihnen gemeinsam soll die richtige Methode zur Linderung der körperlichen Beschwerden erarbeitet werden.

Der Schwerpunkt der Praxis liegt in den Bereichen Orthopädie, Chirurgie und Rehabilitation. Durch die Anbindung an den Olympiastützpunkt kann die Therapie bestens ergänzt werden, indem der Geräteraum zur gerätegestützten Therapie oder die Sauna für regenerative Maßnahmen genutzt werden können.

Spitzensportlerinnen und -sportler stehen nicht nur als Patienten im Mittelpunkt – sondern mit **Wilhelm Brem** gehört ein Paralympicsieger auch dem Therapeutenteam an. Er gewann unter anderem bei den letzten Paralympics 2010 in Vancouver erneut Gold und bringt sein Engagement als Spitzensportler wertvoll in das Unternehmen ein.

[www.osp-freiburg.de/physiotherapie](http://www.osp-freiburg.de/physiotherapie)

[www.beweg-was.com](http://www.beweg-was.com)

**Burda Digital Systems GmbH**

Offenburg

**burda**  
digital systems

**Geschäftsführer Gerhard Thomas und Michael Rohowski**

*Technology Enabled Success*

**Burda Digital Systems** ist ein selbstständiges IT-Unternehmen des international tätigen Medienkonzerns Hubert Burda Media. Der Beratungs- und Technologiedienstleister entwickelt kundenindividuelle Lösungen für die optimierte Abwicklung sämtlicher Geschäftsprozesse.

Insbesondere in den Bereichen SAP Frontend, ERP-Systeme, Business Intelligence und CRM-Lösungen steht Ihnen Burda Digital Systems als kompetenter Partner zur Seite. Als IT-Servicedienstleister unterstützt das mittelständische Unternehmen darüber hinaus die Produktionsprozesse der Burda-Gesellschaften. Hier reicht das Leistungsspektrum von Back-Office-Lösungen über Infrastruktur und Publishing-Lösungen bis hin zu Data Center und Service Desk.

Burda Digital Systems ist ein Tochterunternehmen der Burda Direkt Services GmbH und agiert unter der Leitung der beiden Geschäftsführer Michael Rohowski (Sprecher) und Gerhard Thomas bundesweit an den Standorten Offenburg, München und Hamburg.

Die Ringerin **Christiane Knittel**, die 2011 und 2012 Deutsche Meisterin war und insgesamt bei Deutschen Meisterschaften bereits 14 Medaillen errang, ist bei Burda als Wirtschaftsinformatikerin beschäftigt.

<http://www.burdadigitalsystems.de>

## Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Freiburg



### Landrätin Dorothea Störr-Ritter

Das Landratsamt mit Sitz in Freiburg ist die Kreisverwaltung des **Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald**. Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei rund 1.300, davon sind rund 50 Auszubildende. Der Landkreis umfasst 50 Gemeinden mit insgesamt rund 252.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Mit einer Fläche von knapp 1.400 Quadratkilometern ist der Landkreis der sechstgrößte in Baden-Württemberg. Mit fast sechs Millionen Übernachtungen pro Jahr ist er der tourismusstärkste Landkreis im Land. Der Kaiserstuhl, das Markgräfler Land und vor allem auch der Hochschwarzwald sind beliebte Reise- und Urlaubsziele. Dabei nimmt auch der Wintersport traditionell einen breiten Raum ein.

**Martin Fleig** gehört zum Kader der Deutschen Behinderten Nationalmannschaft Ski nordisch und belegte beim Weltcup in Finnland den dritten Platz. Beim Biathlon war er bereits drei Mal Deutscher Meister und in der Saison 2011/2012 belegte er eine Top-Ten-Platzierung im Biathlonweltcup der Behindertensportler. Er absolviert beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Martin Fleig findet im Landkreis hervorragende Trainingsbedingungen vor, zum Beispiel am Nordic-Center für Biathlon am Notschrei, an dessen Entwicklung sich der Landkreis auch finanziell beteiligt hat. „Damit bietet der Landkreis beruflich und sportlich die besten Voraussetzungen für den Erfolg eines jungen Mitarbeiters“, so die sportbegeisterte Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

<http://www.breisgau-hochschwarzwald.de>

## Olympiastützpunkt Rhein-Neckar

**A. Maier Präzision GmbH**

St. Georgen



**Geschäftsführender Gesellschafter Achim Maier**

Die **A. Maier Präzision GmbH** ist mit 270 Beschäftigten ein innovatives mittelständisches Familienunternehmen der Kunststoff verarbeitenden Zuliefererindustrie. Seit der Gründung im Jahre 1852 ist das Unternehmen im Familienbesitz und produziert ausschließlich an den zwei Standorten in St. Georgen im Schwarzwald. Ein familiäres Umfeld für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Familienunternehmen ist für die A. Maier Präzision selbstverständlich und wird durch die langjährige Betriebszugehörigkeit der Beschäftigten bestätigt. Das Unternehmen stellt derzeit zwölf Ausbildungsplätze für die im Betrieb notwendigen Berufsbilder zur Verfügung.

Boxer **Johann Witt** erhielt bei den Europameisterschaften 2011 die Bronzemedaille. Er wird in der Firma Maier zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik ausgebildet. Er ist durch seinen Leistungswillen und seine Einsatzbereitschaft im Beruf wie auch im Sport ein Vorbild für alle, die etwas erreichen wollen.

[www.a-maier.de](http://www.a-maier.de)

**AOK - Die Gesundheitskasse**  
**Rhein-Neckar-Odenwald**  
Mannheim  
**Geschäftsführer Stefan Strobel**



„Mehr Gesundheit. Mehr Sicherheit. Mehr Nähe“ ist das Leitmotiv der **AOK Rhein-Neckar-Odenwald**, Bezirksdirektion der AOK Baden-Württemberg. Mehr als 3,8 Millionen Menschen im Land sind bei ihr versichert. Allein im Bereich der AOK Rhein-Neckar-Odenwald gibt es 22 KundenCenter. Regional orientiert, stark in Leistung und Service, setzt die AOK auf persönliche Beratung vor Ort, um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen und AOK-Versicherten die attraktive „AOK-Mehr-Welt“ näher bringen zu können.

Dazu gehören beispielsweise das umfangreiche Gesundheitskursprogramm, die AOK-Rückenstudios in Mannheim, Heidelberg und Mosbach und die Kooperationsangebote mit Vereinen und Institutionen. Die AOK Rhein-Neckar-Odenwald ist offizieller Gesundheitspartner von 1899 Hoffenheim, der Adler Mannheim und Kooperationspartner des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar.

Hockey-Nationalspielerin und Olympiateilnehmerin **Mandy Haase** belegte bei der Weltmeisterschaft 2010 den vierten Platz. Die AOK Rhein-Neckar-Odenwald hat mit der Sportfachkraft eine weitere Expertin für den Bereich Gesundheitsförderung gewonnen.

[www.mehr-aok.de](http://www.mehr-aok.de)

**Stadtmarketing Mannheim GmbH**

**STADTMARKETINGMANNHEIM<sup>2</sup>**

**Geschäftsführer Johann Wagner**

Die **Stadtmarketing Mannheim GmbH** will Aufmerksamkeit erregen, Ausrufezeichen setzen, Wahrnehmung schärfen: Seit der Gründung im Jahr 2001 kümmert sich die Stadtmarketing Mannheim GmbH konsequent um Konzept, Positionierung und Vermarktung des Profils der Stadt Mannheim im nationalen und internationalen Standortwettbewerb.

Zu den Kernaufgaben zählen die Identifikation und Weiterentwicklung der positiven Imagetreiber der Stadt sowie die Generierung hochqualifizierten Fachpersonals für die Mannheimer Unternehmen. Weitere Aufgaben sind die Einbindung der vorhandenen Kompetenzen aus der Wirtschaft und die Entwicklung von Kooperationen mit der Metropolregion Rhein-Neckar für nationales und internationales Außenmarketing.

Die Stadtmarketing Mannheim GmbH zeichnet sich verantwortlich für die überregionale Public Relation, die Markenführung der Marke Mannheim und den Tourismus.

**Carolin Nytra** – als Leichtathletin bereits sechs Mal Deutsche Meisterin und bei der EM 2010 auf dem dritten Platz – ist neben Fanny Rinne (Hockey) bereits die zweite Spitzensportlerin, die das Team des Stadtmarketings in Mannheim unterstützt. Sie trägt durch ihr sportliches und professionelles Engagement zum positiven Image Mannheims bei.

[www.stadtmarketing-mannheim.de](http://www.stadtmarketing-mannheim.de)

## Olympiastützpunkt Stuttgart

Stadt Korntal-Münchingen



**Bürgermeister Dr. Joachim Wolf**

Die **Stadt Korntal-Münchingen** besteht aus den drei Ortsteilen Korntal, Münchingen und Kallenberg, liegt mitten im Grünen und trotzdem keine halbe Autostunde von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt. Korntal ist städtisch geprägt und verdankt seinen Gründervätern, der evangelischen Brüdergemeinde, eine Vielzahl sozialer Einrichtungen und Schulen. Als so genannte Gartenstadt bietet Korntal einen hohen Wohnwert. Münchingen kann auf eine lange landwirtschaftliche Tradition zurückblicken und wird noch heute liebevoll als "Perle des Strohgäus" bezeichnet. Ebenso wie Kallenberg zieht Münchingen eine Vielzahl von Betrieben und Unternehmen an, die das gute Flächenangebot und die verkehrsgünstige Lage für sich nutzen und Arbeitsplätze schaffen.

Besonders ausgeprägt ist das Kunst- und Sportangebot in der Stadt. Schwerpunkte liegen traditionsgemäß im Bereich der Ballsportarten wie Fußball, Handball, Tennis und Badminton. Für den Breiten- und Gesundheitssport stehen der Bevölkerung neben dem Vereinssport die beiden Sportanlagen der Stadt auch zur individuellen Nutzung zur Verfügung. Ein Highlight für heiße Sommertage: das Münchinger Freizeitbad, das auch über die Stadtgrenzen hinaus sehr beliebt ist.

**Johannes Christoph**, der erfolgreich beim Schwimmverein Cannstatt 1898 e.V. in der Deutschen Wasserball-Liga spielt, absolviert seit September 2011 seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Korntal-Münchingen. Beim Deutschen Wasserball Pokal 2011 lag er auf dem dritten Platz.

[www.korntal-muenchingen.de](http://www.korntal-muenchingen.de)

**Daimler AG**

Stuttgart/Sindelfingen

# DAIMLER

**Personalvorstand und Arbeitsdirektor Wilfried Porth**

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen und innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Das Unternehmen setzt auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Das Unternehmen betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten.

Die berufliche Ausbildung hat bei der Daimler AG einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2011 traten rund 2100 junge Menschen eine Ausbildung (inkl. Duale Hochschule Baden-Württemberg) im Daimler Konzern in Deutschland an. Weltweit beschäftigt der Daimler Konzern rund 8.500 Auszubildende, davon rund 7.100 in Deutschland. Der Konzern hat eine Ausbildungsquote von 4,2 Prozent bezogen auf die Gesamtbelegschaft.

Die Daimler AG bietet zusätzlich zu **Maik Baier** (Ausbildung zum Industriemechaniker) zwei weiteren Bundeskaderathleten - **Eva Baur** (Ausbildung zur Industriekauffrau) und **Marian Lutz** (Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker) - sowie zahlreichen weiteren Leistungssportlern einen Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz. "Bei diesem Konzept gibt es nur Gewinner - sowohl auf der Seite der Athleten als auch in den Betrieben", erläutert Wilfried Porth, Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG, das Engagement des Unternehmens.

<http://www.daimler.com>

## Olympiastützpunkt Tauberbischofsheim

### Tauber-Solar Energietechnik GmbH

Tauberbischofsheim



### Geschäftsführer Philipp Wüst und André Pohl

Die **TAUBER-SOLAR Energietechnik GmbH** gehört zur TAUBER-SOLAR Unternehmensgruppe. TAUBER-SOLAR realisiert Solarkraftwerke mit allem, was dazu gehört: Von der Planung, über Finanzierung, Versicherung, Installation und dauerhafte Servicebetreuung der Anlagen bietet das Unternehmen alles aus einer Hand.

Das Unternehmen wurde 2001 in Tauberbischofsheim gegründet und gehört heute zu den Marktführern in der Solarindustrie mit 520 Dachanlagen, drei Freiflächenanlagen in Deutschland - darunter die größte Anlage Baden-Württembergs mit sieben Megawatt - sowie fünf Freiflächenanlagen in Spanien. Damit erzeugt TAUBER-SOLAR Sonnenstrom mit einer Gesamtleistung von mehr als 85 Megawatt.

Die TAUBER-SOLAR Energietechnik GmbH übernimmt mit ihren Beschäftigten die Planung, statische Berechnung und Installation der Anlagen auf Dachflächen bis zu einer Leistung von 500 kWp.

Von Beginn an war **Lucas Lehmann**, der beim Fechten den ersten Platz der Deutschen Aktiven Mannschaftsmeisterschaft 2011 belegte, als Spitzensportler im Fecht-Olympiastützpunkt und Auszubildender doppelt herausgefordert: einerseits Spitzenleistung im Fechtsport zu erzielen und andererseits seine Ausbildung gemeinsam mit seinem Ausbilder André Pohl erfolgreich zu meistern. Dieser Spagat gelingt durch den Ehrgeiz und die Motivation, die Lucas Lehman mitbringt und die Unterstützung eines in die Zukunft ausgerichteten Unternehmens, dem es wichtig ist, dass die Energiewende und Erneuerbare Energien gelebt und mitgestaltet werden.

<http://www.ts-energie.de>

**Kreissparkasse Göppingen**

Göppingen



**Vorstandsvorsitzender Dr. Hariolf Teufel**

Mit einer Bilanzsumme von mehr als 4,8 Milliarden Euro und über 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Kreissparkasse Göppingen ein starker Partner für Privat- und Firmenkunden im Landkreis Göppingen. Als selbstständiges Wirtschaftsunternehmen in kommunaler Trägerschaft sorgt die Kreissparkasse Göppingen seit ihrer Gründung im Jahr 1846 für die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft in ihrem Geschäftsgebiet - dem Landkreis Göppingen.

Die Kreissparkasse Göppingen bietet ihren Kunden ein umfassendes Angebot hochwertiger Finanzdienstleistungen und flächendeckenden Service. Dabei steht die umfassende qualifizierte Beratung ihrer Kunden im Mittelpunkt. Für Firmenkunden in der Region ist die Kreissparkasse Göppingen die führende Mittelstandsbank. Durch das flächendeckende Filialnetz, Beraterteams vor Ort und weitere zentrale Kompetenzbereiche ist die Kreissparkasse Göppingen in der gesamten Region präsent. Die Firmenkundenbetreuer beraten den Unternehmer in jeder Phase umfassend und individuell bei Unternehmensgründungen, Wachstumsplänen oder bei der Nachfolgeregelung.

Das gesellschaftliche Engagement stellt einen wesentlichen Bestandteil der Unternehmenskultur dar. Mit ihren vier Stiftungen, ihrem Sponsoring und einem umfassenden Spendenetat ist die Kreissparkasse Göppingen einer der wichtigsten Förderer in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung, Kunst und Kultur im Landkreis Göppingen.

Fechter **Florian Lehnert**, der mit seiner Mannschaft zwei Mal Junioren-Welt- und Europameister war, ist Student an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und wird bei der Kreissparkasse Göppingen als dualem Partner praktisch ausgebildet.

[www.ksk-gp.de](http://www.ksk-gp.de)

**SV SparkassenVersicherung Göppingen**  
**Rieg & Lebherz GbR**  
Göppingen



**Leiter/Inhaber der Generalagentur Rieg & Lebherz Gbr Peter Rieg und Joachim Lebherz**

Ziel der SV SparkassenVersicherung Göppingen Rieg & Lebherz GbR ist es, Kundinnen und Kunden kompetent und zuverlässig in allen Versicherungsfragen zu beraten und ihre Risiken als Unternehmerinnen und Unternehmer zu minimieren. Die SV SparkassenVersicherung Göppingen analysiert die Risikosituation und sorgt für eine kompetente Absicherung für betriebliche Sachwerte, Erträge und Vermögen sowie für die Geschäftsführung und Beschäftigten. Der Service umfasst eine Betriebsanalyse, ein Risiko-Management, den Schadensservice, die betriebliche Altersversorgung sowie die private Vorsorge und den Unternehmer/die Unternehmerin und seine/ihre Familie.

Die gesamte SV SparkassenVerisicherung gewährleistet einen flächendeckenden und qualifizierten Service und sorgt mit mehr als 1.900 Beschäftigten im eigenen und selbstständigen Außendienst und mehr als 4.700 Sparkassen-Geschäftsstellen für eine optimale Kundennähe. Sie ist Marktführer in der gewerblichen Feuerversicherung und in der privaten Wohngebäudeversicherung bundesweit.

Die erfolgreiche Fechterin **Melis Ercetin**, die mit ihrer Mannschaft bei der Europameisterschaft 2009 den zweiten Platz belegte, ist als Versicherungsfachfrau bei der SV SparkassenVersicherung Göppingen beschäftigt.

[www.rieg-lebherz.de](http://www.rieg-lebherz.de)